

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Rates  
vom 18.04.2024**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

RV Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

Bgm Oestmann teilt mit, dass TOP 9 zurückgezogen worden ist und somit entfällt. Es sei jedoch noch ein Antrag zur Verweisung hinzugekommen, so dass TOP 12 um einen Antrag der FDP ergänzt werde.

Die Tagesordnung und die dazu vorliegenden Anträge werden **einstimmig** angenommen.

**TOP 3 Umbesetzung im Ausschuss für Jugend und Soziales** VorlNr.  
0491/2021-2026

---

**Beschluss:**

Der Rat stellt **einstimmig** die Umbesetzung im **Ausschuss für Jugend und Soziales** wie folgt fest:

an Stelle von

**Julian Räke**  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**Peter Schäfer**  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**Beschluss:**

Der Rat stellt **einstimmig** die Nachbesetzung eines hinzugewählten Mitgliedes in folgendem Ausschuss fest:

**Ausschuss für Straßen- und Tiefbau**

An Stelle von

Ulrich Thiart  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**Julius Verrel**  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**TOP 5 Nachbenennung eines Mitgliedes für andere Gremien gem. § 71 Abs. 6 NKomVG**

VorlNr.  
0490/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat stellt **einstimmig** folgende Nachbesetzung für den **Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH als Vertretung der Fraktion** fest:

an Stelle von

Uwe Lüttjohann  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**Peter Schäfer**  
(SPD-Grüne-Linke-BEGO)

**TOP 6 Benennung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH; Beauftragung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH**

VorlNr.  
0489/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beauftragt **einstimmig** die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH,

**Herrn Uwe Lüttjohann**

zum **stellvertretenden Vorsitzenden** des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH zu bestellen.

**TOP 7 4. Gleichstellungsplan (2024 bis 2026) nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG)**

VorlNr.  
0488/2021-2026

Der Wortbeitrag der Gleichstellungsbeauftragten Frau Rissiek liegt diesem Protokoll als **Anlage** bei.

Bgm Oestmann zeigt sich hoch erfreut darüber, dass Frau Rissiek das Thema Gleichstellung ausgesprochen ernst nehme und pragmatisch umzusetzen verstehe. Es sei ein wesentlicher Wunsch aus der Verwaltung, das Familienleben der Kolleginnen und Kollegen im Rathaus zu berücksichtigen und mit dem Familien- und Berufsleben der Ratsmitglieder bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in Einklang zu bringen. Es sei einfacher, spontan jemanden im Rathaus zu finden, der/die als Protokollant/Protokollantin einspringe, wenn die Ortsratssit-

zung im Rahmen der normalen Arbeitszeiten stattfinden, als, wie bisher, abends um 19:30 Uhr. Wenn dann für die Ratsmitglieder mehr Ausfallgebühren anfallen, weil die Sitzungen während ihrer Arbeitszeiten stattfinden, dann wäre es das wert. Er appelliert an die Anwesenden, aufeinander zuzugehen und Kompromissbereitschaft zu zeigen.

RF Dembowski fährt fort, sie lese diesen Bericht mit einiger Hoffnung. Darin könne man nach wie vor das ungleiche Verhältnis von Teilzeit zur Vollzeit explizit bei den Frauen ablesen. Auch seien die Entgelt- und Besoldungsgruppen in den unteren Tarifgruppen durch weibliche Beschäftigte überrepräsentiert.

RF Dembowski ist bezüglich der Zielvorgaben positiv gestimmt, die in diesem Bericht besonders deutlich definiert seien.

RF Dembowski sieht die Politik in der Pflicht, die von Frau Rissiek aufgeführten Maßnahmen entschieden, positiv und feinfühlig zu begleiten. Es sei zu bedenken, dass die in diesem Bericht aufgeführten zusätzlichen Homeoffice-Arbeitsplätze mehr Geld kosten, dass vorher im Haushalt berücksichtigt werden müsse. Für Mitarbeitende die in ihren Beruf zurückkehren bzw. die quer einsteigen brauche es begleitende Maßnahmen, die ebenfalls Geld kosten.

RF Dembowski liegen die im Bericht aufgeführten Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Personalentwicklung besonders am Herzen.

RF Dembowski hebt den Teil des Berichtes hervor, in dem erwähnt werde, dass Frauen immer noch erheblich mehr Sorgearbeit leisten. Männer müssen sich mehr beteiligen, damit Frauen länger beruflich tätig sein können.

RF Dembowski bedankt sich abschließend bei Frau Rissiek und allen weiteren Beteiligten am Gleichstellungsbericht.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** den 4. Gleichstellungsplan der Stadt Rotenburg (Wümme) für die Jahre 2024 bis 2026 in der vorliegenden Fassung.

---

#### **TOP 8      Festlegung eines unerschlossenen Kaufpreises für Flächen im Gewerbegebiet "Uhlenkampsweg - Ost" in Mulmshorn**

VorlNr.  
0499/2021-2026

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig**, den Kaufpreis für die Gewerbefläche im Gewerbegebiet „Uhlenkampsweg – Ost“ in Mulmshorn (Bebauungsplan Nr. 7 von Mulmshorn) auf 13,- €/m<sup>2</sup>, unerschlossen, festzulegen.

---

#### **TOP 9      Jahresabschluss der Stadt Rotenburg (Wümme) zum 31.12.2013**

VorlNr.  
0470/2021-2026

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) nimmt den Jahresabschluss 2013, den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) vom 30.10.2023 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2013 wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** beschlossen. Dem Bürgermeister wird gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013 die Entlassung erteilt.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.312.515,40 € wird aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach §§ 24 Abs. 1 S. 1 KomHK-VO, 123 Abs. 1 S. 1 Ziffer 1 NKomVG ausgeglichen. Die Rücklage weist aktuell einen Betrag von 1.742.734,02 € aus.

Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 571.396,51 € wird gem. § 123 Abs. 1 S. 1 Ziffer 2 NKomVG der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

---

**TOP 10 Kurzer Sachstandsbericht zu den ausstehenden Jahresabschlüssen zur Vorlage bei der Kommunalaufsicht**

VorlNr.  
0496/2021-2026

**Kenntnisnahme:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) nimmt den anliegenden kurzen Sachstandsbericht einschließlich Zeitplan zu den ausstehenden Jahresabschlüssen zur Kenntnis. Dieser Sachstandsbericht ist der Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg (Wümme) zusammen mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

---

**TOP 11 Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:**

VorlNr.

---

**TOP 11.1 Satzung über die Transparenzangaben von Rats- und Ortsratsmitgliedern; Antrag der Fraktion FDP/WiR vom 11.04.2024**

VorlNr.  
0508/2021-2026

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** den Antrag der Fraktion FDP/WiR vom 11.04.2024, die Satzung über die Transparenz von Rats- und Ortsratsmitgliedern in den Finanzausschuss zu übertragen.

---

**TOP 12 Mitteilungen und Anfragen**

VorlNr.

---

**TOP 12.1 Kesselhofskamp**

VorlNr.

Bgm Oestmann berichtet von der Obdachlosenunterbringung im Kesselhofskamp. Der dort beheimatete Motorradclub habe sich aufgelöst. Das Hauptgebäude sei nach einer erfolgten Renovierung mit dem Landkreis zusammen überprüft worden. Man könne nun in dem Hauptgebäude bis zu sechs Obdachlose unterbringen.

Bgm Oestmann fügt hinzu, dass die nun dort nicht benötigten Container bei der Stadtschule aufgestellt werden.

## **TOP 12.2 Machbarkeitsstudie Verkehrsanalyse Durchlass Goethestraße, Workshop i. S. Innenstadt**

VorlNr.

Bgm Oestmann teilt mit, dass endlich ein Büro für die Machbarkeitsstudie Verkehrsanalyse Durchlass Goethestraße gefunden worden sei. Die NLStBV habe eine solche Machbarkeitsstudie für den Fall gefordert, dass die Stadt die Goethestraße für den Durchgangsverkehr sperren wolle. In einem ersten Treffen mit dem Büro sei herausgekommen, dass eine Kamera-gestützte Verkehrszählung stattfinden werde, die parallel von Verkehrskontrollen und -befragungen mit Unterstützung der Polizei begleitet werde. Die Kameras stehen allerdings erst im Juni zur Verfügung. Ab Mitte Mai werde jedoch die Verdener Straße für Baumaßnahmen halbseitig gesperrt werden müssen. Der Schwerlastverkehr werde dann aus der Verdener Straße weiträumig umgeleitet. Ohne diesen sei aber eine realistische Verkehrszählung nicht möglich.

Bgm Oestmann fügt hinzu, dass davon auszugehen sei, dass der Lidl-Markt an der Verdener Straße im Frühjahr nächsten Jahres eröffnen werde, so dass auch dort eine Verkehrsveränderung zu erwarten sei.

Bgm Oestmann teilt aus den oben genannten Gründen abschließend mit, dass diese Maßnahme in das nächste Jahr verschoben werde.

Bgm Oestmann informiert, dass er die Geschäftsleute der Innenstadt zu einem Workshop eingeladen habe. Dieser Workshop werde zusammen mit dem städtischen Sanierungsträger und Rahmenplanung zur der Thematik Quick Wins stattfinden. Das Thema der durchgezogenen Fußgängerzone werde dabei sicherlich auch wieder angesprochen werden. Der Workshop finde am 12.06.2024 statt.

Bgm Oestmann merkt an, dass diejenigen, die in die Innenstadt müssen, trotzdem in die Goethestraße einfahren können, auch wenn die Goethestraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werde. Deshalb sei die Verkehrszählung für die Ausgestaltung der Innenstadt nicht ganz so wichtig.

Bgm Oestmann fügt hinzu, dass mit diesem Workshop ein Anfang gemacht werde und die Planung weiter voranschreite. Wenn dann im Frühjahr nächsten Jahres hoffentlich auch die Verkehrszählung mit hinzugenommen werden könne, habe man einen Gesamtüberblick um weitere Entscheidung treffen zu können.

## **TOP 12.3 Antrag zur Anschaffung einer Software zur Umwandlung von PDF-Dokumenten in Word-Dokumente**

VorlNr.

RH Klingbeil regt an, dass die Stadt eine Software anschaffe, die es ermögliche PDF-Dokumente in Word-Dokumente zu verwandeln, damit die Texte von den Ratsmitgliedern bearbeitet werden können.

Bgm Oestmann antwortet, dass die Stadt sieben Scan-Geräte habe, die man mit einem Zusatzmodul ausstatten könne, dass dies ermögliche. Es werden testweise der Scanner im Ordnungsamt und im Hauptamt ausgestattet werde. Die Kosten halten sich im Rahmen, da dies Leasing-Geräte seien.

## **TOP 12.4 Bitte um Anpassung der Öffnungszeiten der Grünsammelnstellen**

VorlNr.

RH Räge bittet darum die Öffnungszeiten für die Grünsammelpplätze auf 14:00 – 17:00 Uhr oder 15:00 – 18:00 Uhr abzuändern, also nach hinten zu verschieben, damit man als Werk-tätige/-r auch die Gelegenheit habe, seine Grünschnitt dort abzugeben.

Bgm Oestmann antwortet, das werde mitgenommen.

## **TOP 12.5 Ratssitzungen auch in den Ortschaften**

VorlNr.

---

RH Hickisch überbringt eine Anfrage aus den Ortschaften. Es sei in früheren Ratsperioden üblich gewesen, Ratsversammlungen auch in den Ortschaften stattfinden zu lassen.

RH Hickisch bittet darum diesen in Corona-Zeiten unterbrochenen Brauch wieder einzuführen, da dadurch Bürgernähe gezeigt werde.

Bgm Oestmann antwortet, dass er sich mit dem Thema mit den Ortsbürgermeistern auseinandersetzen werde. Wenn von dort der Wunsch käme, könne der Rat dies daraufhin gerne entscheiden.

## **TOP 12.6 Öffentlicher Trinkwasserbrunnen für die Innenstadt**

VorlNr.

---

RH Hickisch regt an, einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen für Rotenburg (W.) zur Verfügung zu stellen. Dies hebe die Attraktivität der Innenstadt.

Bgm Oestmann antwortet, dass dafür Geld im Haushalt bereitgestellt worden sei. Dieser müsse jedoch erstmal genehmigt werden.

RV Lüttjohann schließt daraufhin die öffentliche Sitzung und bittet die Zuhörer, den Saal zu verlassen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.